

**Niederschrift  
über die Sitzung des Jugendrates  
am 17.01.2023  
um 18:02 Uhr bis 20:02 Uhr in Remscheid, Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage,  
Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Frau Sofia Rodriguez Eckwert

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Selim Deveci

Herr Alimaga Kurtishov

**Mitglieder**

Herr Louis Achenbach

Frau Elen Albrink

Herr Isa El Baouti

Herr Mohamed-Ayoub El Haddaoui

Frau Lara Heibeck

Frau Djannah Krouma

Frau Aurora Piperato

Frau Isabell-Sophie Schneider

Herr Maximilian Volk

**Beigeordneter**

Herr Thomas Neuhaus

**Von der Verwaltung**

Herr Michael Ketterer

Herr Jens Stuhldreier

**Schriftführung**

Frau Sandra Wiesiollek

**Gäste**

Frau Julia Ostkamp, Innenstadtnetzwerk

Frau Kübra Akyazi, Innenstadtnetzwerk

Herr Daniel Henkel, Seele in Not e.V.

Herr Markus Pickhardt, Seele in Not e.V.

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Rüdiger Schneider

Frau Dilara Ögü

Frau Milena Di Modica

Entschuldigt fehlen:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Mitglieder**

Frau Sedra Alshibani

Herr Tomte Bender

Herr Daniel Bielecki

Herr Maximilian Buraczynski

Frau Lilli Dörschler

Herr Kevin Fuhrmann

Frau Dunja Ghabali

Frau Hanan Khodeda  
Herr Luis Mohn  
Frau Meryem Aliye Uzun

**Von der Verwaltung**

Herr Domingo Estrany Dreßler  
Frau Joby Joppen  
Herr Egbert Willecke

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Feststellung der Anwesenheit   |
| <b>2</b>   |         | Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>3</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2022  |
| <b>4</b>   |         | Vorstellung Innenstadtmanagement   |
| <b>5</b>   |         | Berichte aus den Projektgruppen  |
| <b>5.1</b> |         | PG Solidarität und Vielfalt  |
| <b>5.2</b> |         | PG Jobbörse  |
| <b>5.3</b> |         | PG Strukturverbesserung  |
| <b>5.4</b> |         | PG Jugendtreffs  |
| <b>6</b>   |         | Anstehende Termine   |
| <b>7</b>   | 16/3651 | Erweiterung des Spielareals Spiel- und Bolzplatz Ehringhausen um einen Fitnessbereich aus Fördermitteln des Landesprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ und Herrichtung des Bolzplatzes |
| <b>8</b>   |         | Vorstellung Selbsthilfegruppe des Vereins Seele in Not e.V. Cafe MocaSin   |
| <b>9</b>   |         | Anfragen, Anträge, Mitteilungen  |

## **I. Öffentlich**

### **1. Feststellung der Anwesenheit**

Die Anwesenheit wurde festgestellt.

### **2. Änderung/ Erweiterung der Tagesordnung**

Frau Sofia Rodriguez Eckwert schlägt vor die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

An Stelle von TOP 7 Beschlussvorlage 16/3651 „Erweiterung des Spielareals Spiel- und Bolzplatz Ehringhausen um einen Fitnessbereich aus Fördermitteln des Landesprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ und Herrichtung des Bolzplatzes“.

An Stelle TOP 8 Vorstellung der Selbsthilfegruppe des Vereins Seele in Not e.V.  
Der Änderung wird zugestimmt.

### **3. Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2022**

Der Jugendrat wünscht keine Änderungen oder Erweiterungen.

### **4. Vorstellung Innenstadtmanagement**

Frau Julia Ostkamp stellt das Innenstadtnetzwerk der Stadt Remscheid vor, das sich aus drei Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Innenstadtmanagements und einem Kollegen als Zentrenmanager zusammensetzt. Letzterer befasst sich mit den Leerständen auf der Allee Straße und der Vermittlung mit den Eigentümern der Immobilien.

Das Innenstadtmanagement ist Ansprechpartner für alle Akteure in der Remscheider Innenstadt und bietet Beratungs- sowie Netzwerkarbeit an. Es informiert über bauliche Maßnahmen und betreibt Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Durchführung von Veranstaltungen werden auch Bürgerbeteiligungen von dieser Stelle möglich gemacht.

In Bezug auf den Jugendrat möchte man die Beteiligung und Information weiter ausbauen, auf den Verfügungsfonds und die Möglichkeit der Mitwirkung im Innenstadtgremium hinweisen.

Frau Kübra Akyazi stellt den Verfügungsfonds kurz vor. Dieser soll private Projekte zur Stärkung der Innenstadt fördern, die das Stadtbild aufwerten oder die Stätteilkultur stärken. Verschiedene Projekte wie die Blumenampeln an den Laternen oder Stadtteilstefte konnten dadurch schon unterstützt werden.

Beide wollen die Mitglieder des Jugendrates dazu ermutigen das Innenstadtmanagement anzusprechen, wenn Ideen für Projekte bestehen oder es Verbesserungsmöglichkeiten hinsichtlich der Innenstadt gibt. Auch kann Unterstützung geboten werden, wenn nach Räumlichkeiten für Veranstaltungen oder Ausstellungen gesucht wird, die auf der Alleestraße liegen. Über [innenstadtmanagement-rs@stadt-handel.de](mailto:innenstadtmanagement-rs@stadt-handel.de) kann der Kontakt aufgenommen werden oder innerhalb der Öffnungszeiten im Büro in der Alleestraße 49.

Sollte ein Projekt angedacht werden, würde dies in das Innenstadtgremium getragen und dort vorgestellt werden. Im nächsten Schritt würde darüber abgestimmt werden, ob es unterstützt werden kann und wenn dies zutrifft erfolgt eine Auszahlung der Gelder über die Stadt Remscheid. Ein dauerhafter Kontakt zum Jugendrat könnte darin bestehen, dass zwei Mitglieder in das Innenstadtgremium entsandt werden, um Projekte aus Sicht von jungen Menschen zu beleuchten. Die Jugendräte sehen darin eine große Chance der Mitwirkung.

Herr Jens Stuhldreier schlägt vor, das in der nächsten Sitzung zwei Vertreter und Vertreterinnen für das Innenstadtmanagement gewählt werden, da sich mehrere Interessierte gemeldet haben. Der Jugendrat stimmt dem Vorschlag zu.

Aus den Mentimeter-Umfragen „Was gefällt euch in der Innenstadt“ und „Was wünscht ihr euch in der Innenstadt?“ wird deutlich, das neben anderen Themen die Infrastruktur rund um Fahrradwege und der ÖPNV sehr interessant ist. Diese Themen werden in den nächsten Sitzungen aufgegriffen.

## **5. Berichte aus den Projektgruppen**

### **5.1. PG Solidarität und Vielfalt**

Ein Treffen der Projektgruppe hat bisher nicht stattgefunden.

Frau Lara Heibeck, leider heute erkrankt, hat beim Treffen am 22.11.22 zu den Planungen zum Christopfer Street Day (CSD) teilgenommen. Herr Jens Stuhldreier berichtet, dass die Gruppe bereits mitten in den Planungen steckt. In Zusammenarbeit mit einer queeren Jugendgruppe und vielen Akteuren wurde eine Demonstration vom Rathausplatz bis zum Stadtpark geplant. Am Stadtpark wird es vor dem Platz der Konzertmuschel Stände zum Thema geben. Die Veranstaltung findet voraussichtlich im September statt, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Das nächste Planungstreffen findet am 24.01.23 von 17:30 bis 19:30 Uhr in der WELLE statt. Beim Treffen von Remscheid tolerant am 06.12.22 waren aus Krankheitsgründen keine Mitglieder des Jugendrates anwesend. Ein Interesse an der Mitarbeit besteht weiterhin. Frau Sandra Wiesiollek wird versuchen in Erfahrung zu bringen, wann das nächste Treffen zur Planung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 (20.03.- 02.04.23) stattfinden soll und kommuniziert dieses in der Gruppe.

Frau Isabell Schneider berichtet von der Idee des Jugendrates, das eine Aktion des Jugendrates innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus ein Siebdruck-Projekt sein könnte. Frau Ute Lennartz-Lembeck wird angefragt, da die gemeinsam mit dem Jugendrat schon ein solches Projekt im kleinen Rahmen durchgeführt hat. Die Mitglieder würden sich Motive oder Sprüche ausdenken und diese auf fair produzierte T-Shirts drucken. Sie könnten dann bei der Auftaktveranstaltung oder einer anderen Veranstaltung gegen eine kleine Spende verteilt werden. Weitere Planungen dazu finden dann in der Projektgruppe statt. Herr Jens Stuhldreier nimmt Kontakt zur Künstlerin auf.

Frau Julia Ostkamp vom Innenstadtmanagement regt an, dass im Ladenlokal des Innenstadtnetzwerkes auch gerne solche T-Shirts im Schaufenster ausgestellt werden können. Im Gespräch mit Frau Kerstin Becklas von NRWeltoffen wurde deutlich, dass die Ausstellung „Frieden machen“ im Zeitraum der IWgR 2023 nicht im Lindenhof ausgestellt werden kann, da sie sehr viel Platz einnimmt und eine Vermietung der Räume dann nicht mehr möglich wäre. Man wird eine gemeinsame Durchführung auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr legen. Dies bindet viele personelle Ressourcen. Interesse an einer Führung und Mitarbeit bei der Ausstellung bekunden Frau Lara Heibeck, Herr Alimaga Kurtishov und Herr Selim Deveci. Es gibt keine Gegenstimmen des Jugendrates gegen die Zusammenarbeit im Zuge der Ausstellung. Ebenso wird einem Treffen mit Frau Kerstin Becklas zur weiteren Planung auch in Bezug auf eine weitere Aktion in den IWgR2023 zugestimmt.

### **5.2. PG Jobbörse**

Es hat bisher kein weiteres Treffen der Projektgruppe stattgefunden.

### **5.3. PG Strukturverbesserung**

Frau Sofia Rodriguez Eckwert berichtet, dass Satzungsänderungen beim Zwischenseminar im April angegangen und ausgearbeitet werden sollen. Das Thema kann dann in Gänze von der neuen Geschäftsführung in die Wege geleitet werden. Bis dahin kann der Jugendrat Vorschläge und Anregungen sammeln.

#### **5.4. PG Jugendtreffs**

Herr Jens Stuhldreier schlägt vor die Ergebnisse der Jugendbefragung abzuwarten und im Anschluss daran ein Treffen der Projektgruppe zu planen. Die Ergebnisse der Jugendbefragung können und sollten als Grundlage und Anregung in die weitere Arbeit miteinbezogen werden. Der Jugendrat stimmt diesem Vorschlag zu.

### **6. Anstehende Termine**

#### **6.1 Girls Soccer**

Am 20.01.23 ab 14:30 Uhr findet das Girls-Soccer Turnier für Mädchen im Alter von 4-18 Jahren statt. Die verschiedenen Altersgruppen werden passend eingeteilt und spielen dann nacheinander. Auch der Jugendrat kann eine Mannschaft stellen, kommen nicht genügend Spielerinnen aus den Mitgliedern zusammen, können auch gerne externe Spielerinnen hinzukommen. Herr Jens Stuhldreier hat Anmeldebögen mitgebracht, falls Interesse besteht.

#### **6.2 Ergebnisse der Jugendbefragung**

Am 31.01.23 um 17 Uhr wird Herr Prof.Dr.Ulrich Deinet gemeinsam mit seinem Forschungsteam in der Alleestr. 66, Raum 316 die Forschungsergebnisse der Jugendbefragung vorstellen. Es handelt sich um einen Pflichttermin für die Mitglieder des Jugendrates.

#### **TOP 6.3 CSD 2023**

Das nächste Planungstreffen für den CSD 2023 in Remscheid findet am 24.01.23 um 17:30 Uhr in der Welle statt. Frau Lara Heibeck wird teilnehmen. Weitere Mitglieder des Jugendrates sind herzlich zu den Planungen eingeladen. Ein Plakat für die Öffentlichkeitsarbeit ist mittlerweile erstellt und auch eine Internetseite mit allen Informationen. Weitere Informationen erhält man unter [www.csd-remscheid.de](http://www.csd-remscheid.de).

### **7. Erweiterung des Spielareals Spiel- und Bolzplatz Ehringhausen um einen Fitnessbereich aus Fördermitteln des Landesprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ und Herrichtung des Bolzplatzes Vorlage: 16/3651**

Herr Michael Ketterer erklärt, dass mit Hilfe einer Förderung des Landes in Höhe von 65.000 Euro der Spielplatz in Ehringhausen erweitert werden soll. In Abstimmung mit dem Ehringhauser TV und dem Sportbund Remscheid wurde nun ein Fitnessbereich neben Spielplatz und Bolzplatz geplant. Dafür wird die Fläche des Bolzplatzes verringert und erneuert. Die Fitnessgeräte sind für Jung und Alt nutzbar.

Frau Lara Heibeck regt an, den Fitnessbereich an die andere Seite des Bolzplatzes zu setzen. Dies ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich und deshalb wurde der Bereich wie vorgelegt geplant.

Frau Isabell Schneider fragt, ob eine Beleuchtung bei den Planungen berücksichtigt wurde. Sie kann sich aus eigener Erfahrung vorstellen, dass Jugendliche diese Orte gerne auch bei Dunkelheit nutzen würden und er somit mehr Aufenthaltsqualität für Jugendliche bieten würde.

Herr Thomas Neuhaus antwortet, dass dies mit einem großen finanziellen Mehraufwand verbunden wäre. Bei den zukünftigen Planungen des Sportplatzes Neuenkamp und einem geplanten Aufenthaltsort am Hohenhagen könnte man diesen Vorschlag mitdenken, zumal diese zentraler gelegen und somit für viele Jugendliche sicher attraktiver sind.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja 11                      Nein 1                      Enthaltungen 0

### **Beschluss:**

Der Jugendrat empfiehlt der Bezirksvertretung 2- Süd folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Rates wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Entwurfsplanung auf dem Spielareal Ehringhausen
  - 1) der Bolzplatz Ehringhausen dem Plan entsprechend verkleinert und erhält eine neue Umzäunung
  - 2) ein Fitnessbereich dem Plan entsprechend eingerichtet.

*Der Beschluss zur Ausgestaltung des Platzes ist durch die Bezirksvertretung 2 - Süd zu fassen, der Jugendrat und der Jugendhilfeausschuss beschließen eine entsprechende Empfehlung, der Ausschuss für Sport und Freizeit nimmt Kenntnis.*

## **8. Vorstellung Selbsthilfegruppe des Vereins Seele in Not e.V. Cafe MoccaSin**

Herr Markus Pickhardt und Herr Daniel Henkel sind heute in die Sitzung gekommen, um die Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen des Vereins Seele in Not vorzustellen. Diese startet am 23.01.23 um 18:00 Uhr im Cafe MoccaSin in der Hindenburgstr. 10 in Remscheid und ist kostenlos.

Junge Menschen im Alter von 16-38 Jahren können in der Selbsthilfegruppe über ihre Erfahrungen mit der Erkrankung sprechen und sich austauschen und miteinander vernetzen.

Sie laden den Jugendrat ein, das Cafe MoccaSin einmal zu besuchen, um das Angebot kennenzulernen.

Frau Lara Heibeck fragt, ob eine Herabsetzung der Altersgrenze hin zu 14 Jahren angedacht ist. Sie hat bisher die Erfahrung im Bekanntenkreis gemacht, dass es in diesem Alter wenige Anlaufstellen für Jugendliche gibt.

Erstmal muss man nun schauen, wie die Selbsthilfegruppe sich etabliert. Sie wurde bereits über die Presse veröffentlicht und nun sucht man nach weiteren Möglichkeiten die Selbsthilfegruppe zu bewerben. Herr Jens Stuhldreier regt an, die Schulsozialarbeit anzusprechen. Aus seiner Erfahrung heraus wäre die Information über eine Selbsthilfegruppe dort gut angesiedelt.

Einige Jugendräte bieten an Flyer an ihren Schulen auszulegen oder auszuhängen.

Frau Lara Heibeck, Herr Ayoub El Haddaoui, Frau Aurora Piperato und Frau Isabell Schneider sind interessiert daran sich die Angebote im Cafe MoccaSin vor Ort anzuschauen.

## **9. Anfragen, Anträge, Mitteilungen**

### **9.1 Treffen des Jugendrates am 10.01.23 in der Kraftstation**

Frau Sofia Rodriguez Eckwert berichtet von dem Treffen des Jugendrates am 10.01.23 in der Kraftstation. Gemeinsam hat man sich über die Projektgruppen Gedanken gemacht und festgelegt, dass man sich auf folgende Projektgruppen konzentrieren wird:

1. Jugendtreffs, 2. Solidarität & Vielfalt, 3. Stadtentwicklung, 4. Klimaschutz, 5. Struktur, 6. Jobbörse



Es wurden folgende Aktionen/ Projektvorschläge eingebracht:

- Videopodcast weiterführen
- Fußballspiel organisieren, um Spenden zu sammeln
- Tag der Arbeit am 01.05.23 – eine Rede halten
- Party für Jugendliche organisieren
- Projekt für Kinder in Armut realisieren

Des Weiteren soll es ein Termin mit Frau Kuwan in die Wege geleitet werden, in dem sie die Nachhaltigkeitsstrategie vorstellt.

Um den Jugendrat an den Schulen bekannter zu machen wäre es gut eine Schultour zu planen und durchzuführen, sowie wieder mehr auf Social Media hochzuladen und zu teilen.

Dies mit Hilfe von einheitlichen und qualitativ hochwertigen Posts.

### **9.2 Zwischenseminar 28.04. – 30.04.23 im Haus Neuland in Bielefeld**

Herr Jens Stuhldreier fängt ein kurzes Stimmungsbild ein, was die Mitglieder sich für das Zwischenseminar inhaltlich und auch darüber hinaus wünschen. Man wünscht sich eine intensivere Arbeit in den Projektgruppen, den Austausch über den Social Media Auftritt und auch die Bearbeitung der Strukturverbesserung der Satzung.

### **9.3 Einladung Gedenkstätte Pferdestall**

Der Jugendrat ist herzlich zur Gedenkveranstaltung zum internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27.01.23 um 11 Uhr in der Gedenkstätte Pferdestall eingeladen. Frau Sandra Wiesiollek hat Einladungen für jeden ausgeteilt.

### **9.4 Grenzüberschreitungen ggü. jungen Frauen und Mädchen**

Frau Sandra Wiesiollek berichtet, das Treffen stattgefunden haben, die sich mit dem Thema befassen. Neben der Jugendhilfe, Beratungsstellen und der Polizei steht nun auch ein Treffen mit Betreibern von Diskotheken und Gaststätten an. Gerne würde man das Thema an drei Stellen behandeln. In der Öffentlichkeit mit Hilfe von einer Kampagne, in der Jugendhilfe in der Arbeit mit Jungen und Mädchen und in den Diskotheken in Bezug auf schnelle Hilfen und öffentliche Statements. Ziel ist eine Sensibilisierung der Gesellschaft zu dem Thema und die Verbreitung in der Öffentlichkeit, damit Übergriffen solcher Art vorgebeugt werden kann oder zumindest schnelle und klar Hilfe geboten werden kann. Sowohl junge Menschen sollen gestärkt und bezüglich Grenzverletzungen und Übergriffen sensibilisiert werden als auch Täterinnen und Täter eine klare Botschaft übermittelt werden. Junge Menschen sollen sich sicher fühlen und gemeinsam feiern können.

### **9.5 Frauenforum 2.0**

Frau Erden Ankay-Nachtwein berichtet vom Frauenforum 2.0, in dem sich politisch interessierte Frauen aus Institutionen, Vereinen und der Gesellschaft mit aktuellen politischen und regionalen Frauenthemen beschäftigen. Sie organisieren Aktionen rund um den internationalen Frauentag am 10.03.2023 und die weiblichen Mitglieder des Jugendrates sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Frau Erden Ankay-Nachtwein wird eine Einladung verschicken.

